

# ekz-MAB2

Dokumentation zum  
Datenaustauschformat für  
Bibliotheken der ekz

Stand: März 2010

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1.0	Einleitung . . . . . 3
2.0	Aufbau von Austauschseinheiten . . . . . 4
2.1	Satztypen . . . . . 4
2.2	Hierarchieebenen . . . . . 4
3.0	Aufbau von Datensätzen . . . . . 5
3.1	Satzkennung . . . . . 5
3.2	Variable Datenfelder . . . . . 5
3.3	MAB2-Satzkennung für ekz-Daten . . . . . 6
4.0	Feldinhalte . . . . . 7
4.1	Codierte Feldstruktur der Feldnummern 030, 050 und 051 . . . . . 7
4.2	Übersicht ekz-MAB2-Nummern . . . . . 8
5.0	Aufbau von ekz-MAB2-Disketten . . . . . 23
5.1	Technische Angaben (Diskette) . . . . . 23
5.2	Aufbau von Datensätzen (Diskette) . . . . . 23
5.3	Satzkennung (Diskette) . . . . . 23
5.4	Zeichensatz (Diskette) . . . . . 23

## **Anhänge**

A	Zeichensatztable Code Page 850 . . . . . 24
B	Datenträger im ekz-Datenhandel für die ekz Datenlieferungen im ekz-MAB2-Format . . . . . 25
C	Bestellung selektiver Bezug/Retrospektiv für ekz-Datenlieferungen (ISBN-Abgleich) . . . . . 26
D	Beispiele: Dateiausdruck (Diskette) im ekz-MAB2-Format . . . . . 27

## 1.0 Einleitung

Diese Dokumentation wendet sich an den technisch versierten Anwender und dient Softwareentwicklern zur Abstimmung der eigenen Programmierung auf die Erfordernisse des elektronischen Datenaustausches und -nutzung der ekz-MAB2-Daten.

Die aktuellen Angebote und Konditionen sind abrufbar unter <http://www.ekz.de>

## 2.0 Aufbau von Austauschseinheiten

Zusammenhängende bibliographische Einheiten bilden eine Austauschseinheit (AE). So stellt z. B. die Titelaufnahme einer einbändigen Monographie eine Austauschseinheit dar, die Aufnahme eines begrenzten Sammelwerkes mit seinen Teilen (Bände) eine andere. Eine Austauschseinheit besteht aus einem oder mehreren Datensätzen.

### 2.1 Satztypen

Jeder Datensatz wird durch den Satztyp gekennzeichnet. Mit dem Satztyp wird die Funktion des Datensatzes charakterisiert. Folgende Satztypen werden unterschieden:

Die Satztypen im ekz-MAB2 Format bestimmen einen Datensatz als:

- Hauptsatz
- Untersatz

#### Hauptsatz (Satztyp h)

Der Hauptsatz ist der erste oder einzige Satz einer Austauschseinheit. Er muss immer in der Austauschseinheit vorhanden sein.

Der Hauptsatz enthält bei einbändigen Werken die gesamte Titelaufnahme. Bei mehrbändigen Werken enthält der Hauptsatz nur die bibliographischen Daten für den Gesamttitel.

#### Untersatz

Bei Untersätzen werden folgende Satztypen unterschieden:

- **Satztyp u** (Einzelband)  
Untersatz für die Bandaufführung mehrbändiger begrenzter Werke oder fortlaufender Sammelwerke, die keine Haupteintragung erhalten.
- **Satztyp y** (Unselbständige Abteilung eines mehrbändigen begrenzten Werkes)  
Untersatz für die Aufführung von Abteilungen eines mehrbändigen begrenzten Werkes (z.B. sachliche Benennungen, Bezeichnungen oder Zählungen).

### 2.2 Hierarchieebenen

Besteht eine Austauschseinheit aus mehreren Sätzen, gelten folgende Regeln für die Reihenfolge der einzelnen Satztypen:

1. Der Hauptsatz ist immer der erste Satz einer Austauschseinheit.
2. Abhängig vom bibliographischen Sachverhalt folgen Untersätze vom Typ y und nur ein Untersatz vom Typ u.
3. Werden mehrere u-Sätze eines mehrbändigen Werkes geliefert, so wird jeder u-Satz mit zugehöriger h- und y-Struktur als Austauschseinheit geliefert.

### 3.0 Aufbau von Datensätzen

Jeder MAB2-Datensatz besteht aus folgenden zwei Abschnitten:

- Satzkennung
- Variable Datenfelder

Dieser Satzaufbau wird durch die DIN 1506 (Format für den Austausch von bibliographischen Daten) und die entsprechende internationale ISO-Norm 2709 bestimmt.

Die maximale Satzlänge beträgt 4088 Bytes.

Allgemeine Struktur eines MAB2-Datensatzes:

Satzkennung	Variable Felder
-------------	-----------------

Am Ende eines Satzes steht das Satzendezeichen X'1D'.

### 3.1 Satzkennung

Jeder Datensatz beginnt mit der Satzkennung. Die Satzkennung besteht aus einer Folge von Datenelementen, beginnend auf der Satzposition 0. Sie enthält allgemeine Verarbeitungsinformationen (z.B. Satzlänge, Datenanfangsadresse, Satztyp und Positionen). Die Satzkennung ist obligatorisch.

Die Datenelemente haben eine feste Länge und werden durch ihre Stellung innerhalb der Satzkennung identifiziert. In der Formatbeschreibung werden die Datenelemente aufsteigend nach ihrer Zeichenposition beschrieben.

Ist für ein Datenelement keine Angabe zu machen, so wird im allgemeinen die Position mit dem Zeichen Blank gefüllt. Das Blank wird auch verwendet, wenn das Datenelement für den bibliographischen Sachverhalt nicht relevant ist.

Die Satzkennung ist **24** Zeichen lang.

#### Lieferung mehrbändiger Werke:

Die Reihenfolge der Datensätze in einer Austauschereinheit entspricht den von der DB gegebenen Regeln mit folgender Abweichung:

Pro Austauschereinheit wird nur ein u-Satz geliefert. Die Artikelnummer des direkt übergeordneten Satzes in einer Austauschereinheit wird im Feld 010 ausgegeben. Bei y-Sätzen ist die Artikelnummer nicht identisch zur Nummer des h-Satzes, da y- und u-Sätze ihre eigene Artikelnummer besitzen!

### 3.2 Variable Datenfelder

Nach der Satzkennung folgen die Felder variabler Länge. Sie enthalten Steuerinformationen und bibliographische Elemente des Satzes.

Jedes Feld besteht aus:

Feldnummer (3 Bytes)	Indikator (1 Byte)	Daten (variabel)
-------------------------	-----------------------	---------------------

Der Indikator wird durch Blank oder Kleinbuchstaben hinter der Feldnummer dargestellt. Die Angabe der Feldnummer erfolgt dezimal.

Das Feld wird mit dem Feldendezeichen X'0DOA' abgeschlossen.

### 3.3 MAB2-Satzkennung für ekz-Daten

Position	Bezeichnung und Inhalt
0 - 4	Satzlänge: dezimal; rechtsbündig; führende Nullen (nicht vorhanden beim ekz-Diskettendienst)
5	Satzstatus: k = korrigierter Datensatz mit Kurzannotationen (ekz) n = neuer Datensatz p = provisorischer Datensatz s = korrigierter Datensatz mit RSWK-Schlagwort / Schlagwörtern (ekz) w = korrigierter Datensatz mit Kurzannotationen und RSWK-Schlagwort / -wörtern (ekz)
6 - 9	MAB-Versionsangabe M2.0 (konstanter Wert)
10	Indikator-Länge: 1 (konstanter Wert)
11	Teilfeldkennungslänge: 0 (konstanter Wert)
12 - 16	Datenanfangsadresse: 00024 (konstanter Wert)
17 - 22	nicht benutzt Blanks (konstanter Wert)
23	Satztyp h Titeldatensatz (MAB-Titel) y Untersatz für die Aufführung von Abteilungen bei mehrbändigen begrenzten Werken (MAB-Titel) u Untersatz für die Bandaufführung mehrbändiger Werke oder fortlaufender Sammelwerke (MAB-Titel)

## 4.0 Feldinhalte

### Katalogisat - Daten:

Enthält alle variablen ekz-MAB2 Felder, die bei Datenerfassung nach RAK-ÖB belegt werden können.

Feld-Nummern, Indikator, Wiederholungsfaktor und Feldinhalt gemäß ekz-MAB2.

### Grundlage für die Entwicklung des ekz-MAB2-Formates:

MAB2 : Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken / Die Deutsche Bibliothek. Hrsg. in Zusammenarbeit mit dem MAB-Ausschuss im Auftr. der Deutschen Forschungsgemeinschaft. - Leipzig - Frankfurt am Main

ISBN 3-922051-70-7 Grundwerk - 1995 (ISSN 0949-5258)

(Bitte beachten Sie die laufenden Ergänzungslieferungen und Änderungen des ekz-MAB2 Formates)

## 4.1 Codierte Feldstruktur der Feldnummern 030, 050 und 051

### Beispiel Feldnummer 030:

Das Feld 030 hat eine feste Struktur von 13 Zeichen, wobei die einzelnen Datenelemente ebenfalls jeweils eine feste Länge haben und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden. Die Zeichenpositionen werden von 0 bis 12 durchgezählt. Nicht zutreffende Zeichenpositionen werden mit dem Füllzeichen „|“ besetzt. Die Besetzung von Zeichenpositionen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

Beispiel:

030 a|1dbr||| |37

## 4.2 Übersicht ekz-MAB2-Nummern

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Identifikationsnummern, Datums- und Versionsangaben</b>			
001	blank		<b>Identifikationsnummer des Datensatzes</b>
004	blank		<b>Erstellungsdatum des Austauschsatzes</b>
010	blank		<b>Identifikationsnummer des direkt übergeordneten Datensatzes</b>
025	a	10	<b>DBN-Nummer des Datensatzes</b> Pos.: 1-2 Bibliographie-Jahrgang Der Jahrgang der Bibliographie wird durch die zweistellige Jahresangabe gekennzeichnet. Ab 1994 ist diese Angabe nicht mehr jahrgangsspezifisch. 3 Punkt als Trennungszeichen 4-9 sechsstellige laufende Nummer mit führenden Nullen 10 Punkt als Trennungszeichen 11 Prüfziffer Modulo 11
	e		Artikelnummer der Verkaufseinheit (VE)
<b>SEGMENT Allgemeine verarbeitungstechnische Angaben</b>			
030	blank		<b>Codierte Angaben zum Datensatz</b>  Pos.: 0 Bearbeitungsstatus a Autopsie b teilweise Autopsie z keine Angabe  Pos.: 1 nicht belegt  Pos.: 2 Zeichenvorrat 1 MAB2-Zeichenvorrat  Pos.: 3 Zeichencode d ISO 646(IRV)+ISO 5426 [Bandausgabe] i Industriestandard [Diskettenausgabe]  Pos.: 4 Regeln für die Formaler-schließung a RAK-Anwendung der DB b RAK-ÖB mit alternativen Ansetzungsformen c RAK-WB d Sonstige RAK-Anwendung z Sonstiges Regelwerk  Pos.: 5 Regeln für die Sacherschließung r RSWK z sonstiges Regelwerk

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
			Pos.: 6 Regeln für die Normdatenan- setzung (Personen, Körper- schaften, Schlagwörter) r RSWK
			Pos.: 7 Transliteration / Transkription a Transliteration z keine Angabe
			Pos.: 8-10 nicht belegt
			Pos.: 11 Haupteintragungstyp 1 Verfasserwerk (Ind. Feld 100: blank) 2 Urheberwerk (Ind. Feld 200: blank) 3 Sachtitelwerk (vgl.Position 12)
			Pos.: 12 Ordnungssachtitel 4 Ordnungssachtitel ist der Inhalt des Feldes 304 5 Ordnungssachtitel ist der Inhalt des Feldes 310 7 Ordnungssachtitel ist der Inhalt des Feldes 331
<b>SEGMENT Allgemeine codierte Angaben</b>			
036	a	5	<b>Ländercode</b> zweibuchstabiger Ländercode nach DIN/ ISO 3166
037	a	5	<b>Sprachcode</b> Sprachencode nach DIN 2335
038	a	5	<b>Code für Herkunftssprache / Sprache des            Originals</b> Sprachencode nach DIN 2335
<b>SEGMENT Veröffentlichungs- und materialspezifische Angaben</b>			
050	blank		<b>Datenträger</b> Pos.: 0 Druckschrift a nicht spezifiziert Pos.: 1 nicht belegt Pos.: 2 Papierzustand a nicht spezifiziert b säurefreies, alterungsbeständiges Papier Pos.: 3-4 nicht belegt

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
			Pos.: 5-6 aa CD-DA (Compact Disc Digital Audio, Single Compact Disc) ad Compact-Cassette ca Videobandcassette cd Bildplatte (Videodisc)
			Pos.: 7 nicht belegt
			Pos.: 8 Maschinenlesbarer Datenträger a nicht spezifiziert h DVD
			Pos.: 9 Spiele a nicht spezifiziert
			Pos.: 10 Landkarten a nicht spezifiziert
			Pos.: 11-13 nicht belegt
051	blank		<b>Veröffentlichungsspezifische Angaben zu            begrenzten Werken</b>
			Pos.: 0 m einbändig nicht Teil eines Gesamtwerks
=====			
<b>SEGMENT Anwenderspezifische Daten und Codes</b>			
=====			
070	a b	3	<b>Identifizierungsmerkmale der bearbei-            tenden Institution</b> Kennzeichen der liefernden Institution Kennzeichen der korrigierenden Inst.
071	d		<b>Identifizierungsmerkmale der besitzen-            Institution</b> Internationales Bibliothekssigel (ISIL) der ekz
079	blank		<b>Anschaffungsvermerk (ekz)</b>
089	blank		<b>Bandangaben in Vorlageform</b>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Personennamen</b>			
100	blank		<b>1. Person in Ansetzungsform</b> Name des 1. Verfassers Haupteintragung
	b		Name der 1. sonstigen beteiligten Person einteilige Nebeneintragung
	e		Interpreten einteilige Nebeneintragung
101	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 1.Person</b>
104	a		<b>2. Person in Ansetzungsform</b> Name des 2. Verfassers zweiteilige Nebeneintragung
	b		Name der 2. sonstigen beteiligten Person einteilige Nebeneintragung
	e		Interpreten einteilige Nebeneintragung
105	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 2.Person</b>
108	a		<b>3. Person in Ansetzungsform</b> Name des 3. Verfassers zweiteilige Nebeneintragung
	b		Name der 3. sonstigen beteiligten Person einteilige Nebeneintragung
	e		Interpreten einteilige Nebeneintragung
109	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 3.Person</b>
112 bis 197			<b>4.-25. Person in Ansetzungsform</b> Dafür sind die Felder 112-113 bis 196-197 vorgesehen.

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Körperschaftsnamen</b>			
200	blank b e		<b>1. Körperschaft in Ansetzungsform</b> Name des 1. Urhebers Haupteintragung Name des 1. Urhebers oder der 1. sonstigen beteiligten Körperschaft einteilige Nebeneintragung Name des 1. Interpreten einteilige Nebeneintragung
201	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 1. Körperschaft</b>
202	blank	10	<b>Identifikationsnummer des Körperschaftsnamensatzes der 1. Körperschaft</b>
204	a b e		<b>2. Körperschaft in Ansetzungsform</b> Name des 2. Urhebers zweiteilige Nebeneintragung Name des 2. Urhebers oder der 2. sonstigen beteiligten Körperschaft einteilige Nebeneintragung Name des 2. Interpreten einteilige Nebeneintragung
205	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 2. Körperschaft</b>
206	blank		<b>Identifikationsnummer des Körperschaftsnamensatzes der 2. Körperschaft</b> Die Beschreibung entspricht Feld 202
208	blank		<b>3. Körperschaft in Ansetzungsform</b> Die Beschreibung entspricht Feld 204
209	blank	10	<b>Verweisungsformen zum Namen der 3. Körperschaft</b>
210	blank		<b>Identifikationsnummer des Körperschaftsnamensatzes der 3. Körperschaft</b> Die Beschreibung entspricht Feld 202
212 bis 298	blank		<b>4.-25. Körperschaft in Ansetzungsform</b> Dafür sind die Felder 212-213-214 bis 296-297-298 vorgesehen.

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Sachtitel</b>			
300	blank		<b>Sammlungsvermerk</b>
304	blank		<b>Einheitssachtitel (EST)</b>
310	blank a		<b>Hauptsachtitel (HST) in Ansetzungsform</b> keine Nebeneintragung zusätzliche Nebeneintragung unter dem Sachtitel
331	blank a		<b>Hauptsachtitel in Vorlageform oder Mischform</b> keine Nebeneintragung zusätzliche Nebeneintragung unter dem Sachtitel
333	blank		<b>Zu ergänzende Urheber zum Hauptsachtitel</b>
335	blank a		<b>Zusätze zum Hauptsachtitel</b> keine Nebeneintragung zusätzliche Nebeneintragung unter dem Zusatz
340	blank a		<b>1. Parallelsachtitel (PST) in Ansetzungsform</b> keine Nebeneintragung zusätzl. Nebeneintragung unter dem Sachtitel
341	blank a		<b>1. Parallelsachtitel in Vorlageform oder Mischform</b> keine Nebeneintragung zusätzl. Nebeneintragung unter dem Sachtitel
342	blank		<b>Zu ergänzende Urheber zum 1. Parallelsachtitel (PST)</b>
344	blank a		<b>2. Parallelsachtitel (PST) in Ansetzungsform</b> keine Nebeneintragung zusätzl. Nebeneintragung unter dem Sachtitel
345	blank a		<b>2. Parallelsachtitel (PST) in Vorlageform oder Mischform</b> keine Nebeneintragung zusätzl. Nebeneintragung unter dem Sachtitel
346	blank		<b>Zu ergänzende Urheber zum 2. Parallelsachtitel (PST)</b>
348 bis 354	blank		<b>3.-4. Parallelsachtitel</b> Dafür sind die Felder 348-349-350 und 352-353-354 vorgesehen.

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
359	blank		<b>Verfasserangabe</b>
360	blank		<b>Unterreihen</b>
361	blank		<b>Beigefügte Werke</b>
365	blank		<b>Zusätze zur gesamten Vorlage</b>
369	blank		<b>Verfasserangabe zur gesamten Vorlage</b>
370	a	10	<b>Weitere Sachtitel</b> zusätzliche Nebeneintragung unter dem Sachtitel

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Veröffentlichungsvermerke, Umfang und Beigaben</b>			
400	blank		<b>Ausgabebezeichnung in normierter Form</b>
403	blank		<b>Ausgabebezeichnung in Vorlageform</b>
407	blank		<b>Kartographische Materialien: Mathematische Angaben</b>
410	blank a b c		<b>Ort(e) des 1. Verlegers, Druckers usw.</b> Verlagsort(e) Druckort(e) Vertriebsort(e) Auslieferungsort(e)
412	blank a b c		<b>Name des 1. Verlegers, Druckers usw.</b> Verleger Drucker Vertrieb Auslieferer
415	blank a b c		<b>Ort(e) des 2. Verlegers, Druckers usw.</b> Verlagsort(e) Druckort(e) Vertriebsort(e) Auslieferungsort(e)
417	blank a b c		<b>Name des 2. Verlegers, Druckers usw.</b> Verleger Drucker Vertrieb Auslieferer
425	blank a p		<b>Erscheinungsjahr(e)</b> Erscheinungsjahr(e) in Vorlageform Erscheinungsjahr(e) in Ansetzungsform Publikationsdatum bei Tonträgern (P-Datum)
433	blank a b c		<b>Umfangsangabe</b> Umfangsangabe Zusammenfassung der Bände nach abgeschlossener Erscheinung eines mehrbändigen begrenzten Werkes Zählungsangabe bei unselbständig erschienenen Werken Anzahl und Materialbenennung physischer Einheiten
434	blank a b c d	10	<b>Illustrationsangabe/Technische Angaben zu Tonträgern</b> Illustrationsangabe Technisches System Laufgeschwindigkeit bei Tonträgern Umdrehungszahl bei Schallplatten Aufnahme- und Wiedergabeverfahren
435	blank a		<b>Formatangabe</b> Formatangabe Durchmesser von Tonträgern
437	blank		<b>Angabe von Begleitmaterialien</b>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Gesamttitelangaben</b>			
451	blank a b		<p><b>1. Gesamttitel in Vorlageform</b></p> <p>1. Gesamttitel mit Zählung der Stücktitel</p> <p>1. Gesamttitel mit Zählung der Stücktitel - die Angabe der Zählung erfolgt auf nachfolgender Hierarchiestufe. In dem mit Indikator "a" gekennzeichneten Feld wird die Bandangabe durch drei Punkte ( _;_...) ersetzt</p> <p>1. Gesamttitel ohne Zählung der Stücktitel</p>
453	blank m r		<p><b>Identifikationsnummer des 1. Gesamttitels</b></p> <p>nicht definiert mehrbändiges begrenztes Werk Schriftenreihe oder anderes fortlaufendes Sammelwerk</p>
454	blank a b c		<p><b>1. Gesamttitel in Ansetzungsform</b></p> <p>nicht spezifiziert Verfasserwerk Urheberwerk Sachtitelwerk</p>
455	blank		<p><b>Bandangabe</b></p>
461	blank a b c		<p><b>2. Gesamttitel in Vorlageform</b></p> <p>2. Gesamttitel mit Zählung der Stücktitel</p> <p>2. Gesamttitel mit Zählung der Stücktitel - die Angabe der Zählung erfolgt auf nachfolgender Hierarchiestufe. In dem mit Indikator "a" gekennzeichneten Feld wird die Bandangabe durch drei Punkte ( _;_...) ersetzt</p> <p>2. Gesamttitel ohne Zählung der Stücktitel</p> <p>2. Gesamttitel mit Zählung der Stücktitel - ohne maschinelle Generierung eines Stücktitelnachtrages (Deskriptivform)</p>
463			<p><b>Identifikationsnummer des 2. Gesamttitels</b></p> <p>Die Beschreibung entspricht Feld 453</p>
464			<p><b>2. Gesamttitel in Ansetzungsform</b></p> <p>Die Beschreibung entspricht Feld 454</p>
465	blank		<p><b>Bandangabe</b></p> <p>Die Beschreibung entspricht Feld 455</p>
471 bis 495			<p><b>3.-5. Gesamttitel</b></p> <p>Dafür sind die Felder 471-473-474-475 bis 491-493-494-495 vorgesehen.</p>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Fußnoten</b>			
501	blank		<b>Sammelfeld für unaufgegliederte Fußnoten</b>
502	blank		<b>Einheitssachtitel des beigefügten oder kommentierten Werkes</b>
503	blank a		<b>Deutsche Übersetzung des Hauptsachtitels bzw. Hinweis auf die musikalische Form</b> Deutsche Übersetzung des HST Hinweis auf die musikalische Form und/oder Besetzung
504	blank		<b>Angabe von Paralleltiteln</b>
505	blank		<b>Angabe von Nebentiteln</b>
507	blank		<b>Angaben zum Hauptsachtitel und zu den Zusätzen</b>
509	blank		<b>Vermerke zur Verfasserangabe</b>
510	blank		<b>Angaben zur Ausgabebezeichnung</b>
511	blank		<b>Angaben zum Erscheinungsvermerk</b>
512	blank a		<b>Angaben zum Kollationsvermerk bzw. zur physischen Beschreibung</b> Angaben zum Kollationsvermerk Angaben zur physischen Beschreibung
513	blank		<b>Änderungen im Impressum</b>
515	blank		<b>Ergänzungen zur Gesamttitelangabe</b>
516	blank	2	<b>Angaben über Schrift, Sprache, und Vollständigkeit der Vorlage zum Inhalt, und musikalische Notation</b>
517	blank a b	10	<b>Angaben zum Inhalt</b> Angaben zum Inhalt beigefügte Werke enthaltene Werke
518	a b	10	<b>Angabe der Namen von Interpreten bzw. weitere Angaben zur Interpretation</b> Angabe der Namen von Interpreten Weitere Angaben zur Interpretation
519	blank		<b>Hochschulschriftenvermerk</b>
522	blank	10	<b>Teilungsvermerk bei fortlaufenden Sammelwerken</b>
523	blank		<b>Angaben über Erscheinungsweise u. -dauer</b>
524	blank		<b>Hinweise auf unselbständig enthaltene Werke</b>
525	blank		<b>Herkunftsangaben</b>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
527	blank	10	<b>Hinweise auf parallele Ausgaben</b> verbale Beschreibung
529	blank	10	<b>Titel von fortlaufenden Beilagen</b> verbale Beschreibung
530	blank	10	<b>Titel von Bezugswerken</b> verbale Beschreibung
531	blank	10	<b>Hinweise auf frühere Ausgaben und Bände</b> verbale Beschreibung
532	blank	10	<b>Hinweise auf frühere und spätere sowie zeitweise gültige Titel</b> verbale Beschreibung
533	blank	10	<b>Hinweise auf spätere Ausgaben und Bände</b> verbale Beschreibung
536	blank		<b>Voraussichtlicher Erscheinungstermin</b>
537	blank		<b>Redaktioneller Vermerk (ekz)</b>
<b>SEGMENT Standardnummern / Kennziffern</b>			
540	a b z	10	<b>Internationale Standardbuchnummer (ISBN)</b> ISBN formal richtig ISBN formal falsch keine ISBN, aber Einbandart und/oder Preis
542	a b z	10	<b>Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke (ISSN)</b> ISSN formal richtig ISSN formal falsch keine ISSN, aber Einbandart und/oder Preis
551	a b c d e f	10	<b>Verlags-, Produktions- und Bestellnummer von Musikalien u. Tonträgern</b> Verlags- und Firmenbestellnummer Druckplatten-Nr. bei Musikalien Platten-Nr. Set-Nr. Produktions-Nr. Kompaktkassetten-Nr.
553	a		<b>Artikelnummer</b> Internationale Artikelnummer (EAN)
556	a	10	<b>Reportnummer</b>
564	blank	10	<b>Normnummer</b>
568	blank	10	<b>Nationalbibliographienummer der CIP-Aufnahme</b>
570	blank		<b>Nationalbibliographienummer der falschen CIP-Aufnahme</b>
574	blank		<b>Nationalbibliographienummer (NBN)</b>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
580		10	<b>Sonstige Standardnummern</b>
	a		Lagervermerk (ekz)
	b		Einbandart (ekz)
	c		Sonderpreis (ekz)
	d		bereits in ekz-aktuell angezeigt (ekz)
	e		Freie Textzeile (ekz)
	f		FSK-Vermerk (ekz)
	g		Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)
585		10	<b>ekz-spezifische Angaben</b>
	a		ID-Nr.
	b		BA-Nr.
	c		EID-Nr.
	e		Bezeichnung der ekz-Sonderaktion
	n		Medien-Info-Nr. (MI-Nr.)
	o		Video-Liste (nur V + Ö)
	q		Sprachkurse-Liste
	s		Spiele-Liste
	t		Toncassetten-Liste
	u		CD-Liste
	v		Video-Liste (ohne V + Ö)
y		NB-Nr.	
655			<b>Elektronische Adresse und Zugriffsart fuer eine Computerdatei im Fernzugriff</b>
	e		Zugriffsmethode: HTTP
	§u		Unterfeld: URL

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Sacherschließung</b>			
700	o p q r s t	10	<b>Notation eines Klassifikationssystems</b> ASB (Allgemeine Systematik für Bibliotheken) SSD (Systematik der Stadtbibliothek Duisburg) SfB (Systematik für Bibliotheken) KAB (Klassifikation für Allgemeinbibliotheken) Interessenkreise Altersangabe (bei Kinder- und Jugendliteratur)
750	c f l	2	<b>1. inhaltliche Zusammenfassung</b> Kurzannotation/Untertitel (ekz) Rezension (ekz) vorläufiges Kurzreferat (ekz-aktuell)
751	blank		<b>Verfasser der 1. inhaltlichen Zusammenfassung</b>

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen (NE)</b>			
800	blank		<b>Person der 1. NE</b>
802	blank		<b>Körperschaft der 1. NE</b>
804	blank		<b>Einheitssachtitel der 1. NE</b>
805	a b	2	<b>Sachtitel der 1. NE</b> Ansetzungsform Mischform
806 bis 829	blank		<b>Angaben zur 2. bis 5. nichtstandard- mäßigen Nebeneintragung</b> Dafür sind die Felder 806-808-810-811 bis 824-826-828-829 vorgesehen.

Feldnr.	Ind.	WF	Inhalt
<b>SEGMENT RSWK-Schlagwortketten</b>			
902		6	<b>Kettenglied der 1. Schlagwortkette</b>
	p		Personenschlagwort
	g		geographisch-ethnographisches Schlagwort
	s		Sachschlagwort
	k		Körperschaftsschlagwort Ansetzung unter dem Individualnamen
	c		Körperschaftsschlagwort Ansetzung unter dem Ortssitz
	z		Zeitschlagwort
	f		Formschlagwort
	t		Werktitel als Schlagwort
	blank		Unterschlagwort einer Ansetzungskette
903	blank		<b>Permutationsmuster der 1. Schlagwortkette</b>
907 bis 948	blank		<b>Angaben zur 2. bis 10. Schlagwortkette</b> Dafür sind die Felder 907-908 bis 947-948 vorgesehen.

Füllzeichen bei Schlagwortketten ist das Zeichen „⇄X'CF'/Pos. 207 (Diskette)

Füllzeichen bei Schlagwortketten ist das Zeichen „⇄X'24'/Pos. 24 (Magnetband)

## 5.0 Aufbau von ekz-MAB2-Dateien

### 5.1 Technische Angaben (Diskette)

Diskettenformat: 3 1/2" [90 mm] HD

Betriebssystem: MS-DOS

Dateiname: PC2.MS5

### 5.2 Aufbau von Datensätzen

In den folgenden Abschnitten wird der Aufbau von MAB2-Datensätzen beschrieben.

Im einzelnen sind die Daten wie folgt strukturiert:

- a) Ein MAB2-Satz beginnt jeweils mit der „Satzkennung“. An die Stelle der Feldbezeichnung tritt die Zeichenfolge „###“. Position 0-4 enthält die laufende Nummer des Datensatzes in der Austauschdatei. Die Länge der Satz-kennung ist fest.
- b) Jedes MAB2-Feld wird von einer dreistelligen Feldbezeichnung, gefolgt von einem Indikator oder Blank, eingeleitet.

- c) Die Datensätze (MAB2-Felder) variieren in der Länge mit Ausnahme des Datensatzes, der die Satz-kennung enthält. Datensätze werden mit der Satz-kennung X'ODOA' (Carriage return, Line feed [CR/LF]) abgeschlossen. Jeder MAB2-Datensatz wird durch einen Trennsatz, der nur aus der Satz-kennung besteht, abgeschlossen.

### Positionen

1 - 3	4	ab 5	
Feldnummer	Indikator	Daten	CR LF

### Allgemeiner Aufbau:

Stelle	Inhalt
1 - 3	MAB2-Feld-Nummer bzw. ### bei der Satz-kennung
4	Indikator bzw. Blank
5 - X	Kategorieinhalt
X+1, X+2	Carriage return, Line feed CR/LF X'ODOA'

### 5.3 Satz-kennung

Die Satz-kennung beginnt mit der Zeichenfolge „###“ und entspricht bis auf Position 0-4 der Satz-kennung des Magnet-bandformates.

### 5.4 Zeichensatz

Im ekz-MAB2-Datendienst wird der Zeichensatz Code Page 850 (IBM Personal Computer) Multilingual verwendet.

**A. Zeichensatztablelle Code Page 850 Multilingual  
für das ekz-MAB2-Format**

DEC	00	16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240
0		▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á		↳	õ	Ó	-
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í		⊥	Ð	ß	±
2	☹	↕	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó		⊥	Ê	Ô	==
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		⊥	Ë	Ò	¾
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	—	È	õ	¶
5	✚	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	+	ì	Õ	§
6	♠	—	&	6	F	V	f	v	å	û	ª	Â	ã	í	µ	÷
7	•	↕	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	À	Ã	î	þ	◊
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	©	⊥	ï	þ	◊
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	ÿ	®	≠	⊥	¸	Ú	••
10	◉	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	¬		⊥	¸	Û	•
11	♂	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	½	⊥	⊥	■	Ü	1
12	♀	┘	,	<	L	\	l		î	£	¼	⊥	⊥	■	Ý	3
13	♪	↔	-	=	M	]	m	}	ì	∅	ı	ç	=	ı	Ý	2
14	🎵	▲	.	>	N	^	n	~	Ï	×	«	¥	⊥	ı	Û	■
15	⚙	▼	/	?	O	_	o	~	Å	f	»	↳	⊥	ı	Û	ı

Code Page 850 Multilingual (ekz/1998-12-23)

## B. Datenträger im ekz-Datenhandel für die ekz Datenlieferungen im ekz-MAB2-Format

### 1. Datenlieferungen für das Datenabonnement und den selektiven Bezug - laufend - / - retrospektiv -

**Diskette:** 3 1/2 " (90 mm), MS-DOS  
Formatiert auf - 1,44 MB  
(Double Side / High Density; DS/HD)

### 2. Kundenbestellungen (ISBN-Abgleich)

**Diskette:**  
Diskettenformat: 3 1/2 " (90 mm)  
Formatiert auf - 1,44 MB  
(Double Side / High Density; DS/HD)  
Zeichensatz: ASCII (z. B. Dateiformat \*.TXT)

## C. Bestellung selektiver Bezug / Retrospektiv für ekz-Datenlieferungen im ekz-MAB2-Format ISBN - Abgleich

Die ISBN-Daten können bei der ekz auf folgenden Schienen verarbeitet werden:

### Diskette:

Diskettenformat: 3 1/2" (90 mm)

Formatiert auf - 1,44 MB  
(Double Side / High Density; DS/HD)

Betriebssystem: MS-DOS

Zeichensatz: ASCII (z. B. Dateiformat \*.TXT)

Aufbau der Datensätze:

Es sind zwei verschiedene Formate wählbar:

a)

Stelle 1 - 10 ISBN (d. h. ISBN ohne "'-")

Stelle 12 - 15 Erscheinungsjahr kann,  
muss nicht angegeben werden

b)

Stelle 1 - 13 ISBN (d. h. ISBN mit "'-")

Stelle 15 - 18 Erscheinungsjahr kann,  
muss nicht angegeben werden

### Bitte beachten Sie:

- eine ISBN pro Zeile
- keine Tabulatoren benützen
- die ISBN-Zeile muss mit Carriage Return, Line feed (X'OD0A') abgeschlossen sein.

Wahlweise Ausgabe von nicht vorhandenen ISBN-Daten auf Fehlerliste und / oder Diskette (3 1/2" [90 mm] HD).

## D. Beispiele: Dateiausdruck im ekz-MAB2-Format

→ Für den Dateiausdruck erfolgt eine Zeichenumsetzung

```
### 00001nM2.01000024      h
001 1879928
004 19970908
025a55.190476.3
030 a|libr|a|||37
036aDE
050 a
070aekz
100bRenner, Rolf G. -[Hrsg.]-
331 Denken, das die Welt veränderte
335 Schlüsseltexte der europäischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte
359 hrsg. und eingel. von Rolf Günter Renner
410 Freiburg im Brsg.
412 Herder
451bKlassiker des Denkens
540aISBN 3-451-22406-2 (2 Bd. zs.) fest geb. : 78,00
580dX
902g 4015701-5          Europa
902s1 4066562-8        Wissenschaft
902z11€Geschichte
902f11€Quelle
903 2134
907g 4015701-5          Europa
907z11€Geistesgeschichte
907f11€Quelle

### 00002nM2.01000024      u
001 1879941
004 19970908
010 1879928
025a92.009416.3
025e1880567
030 a|libr|a
050 a
070aekz
079 2
089 1.
331 Von der Antike bis zum 18. Jahrhundert
425 1991
425a1991
433 384 S. : graph. Darst.
435 21 cm
540aISBN 3-451-22403-8
580aLA
580bF
585a9209
585b9204
700oLb1
750cEine Auswahl wichtiger Originaltexte der abendländischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte.
750fSammlung von wichtigen Originaltexten aus der abendländischen Philosophiegeschichte in einer 2bändigen Auswahl (Band 2 siehe in dieser Nr.). In einer Einleitung begründet der Herausgeber seine Zusammenstellung mit dem „weltverändernden“ Charakter der Schriften als Aufnahmekriterium. Die Textauszüge selbst sind unkommentiert; eine kurze Skizze zur Biographie der Autoren und zur Bedeutung ihrer Werke ist ihnen jeweils vorangestellt. Sach- und Personenregister zu jedem Einzelband. Außer dem Verzeichnis der Textvorlagen keine weiteren Literaturhinweise. In etwa vergleichbar mit dem „Lesebuch für den Philosophie- und Ethikunterricht“ BA 7/88). (2)
751 LK/MA: Altmeyer

### 00003nM2.01000024      h
001 1879928
004 19970908
025a55.190476.3
```

030 a|libr|a|||37  
 036aDE  
 050 a  
 070aekz  
 100bRenner, Rolf G. ¬[Hrsg.]¬  
 331 Denken, das die Welt veränderte  
 335 Schlüsseltexte der europäischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte  
 359 hrsg. und eingel. von Rolf Günter Renner  
 410 Freiburg im Brsg.  
 412 Herder  
 451bKlassiker des Denkens  
 540aISBN 3-451-22406-2 (2 Bd. zs.) fest geb. : 78,00  
 580dX  
 902g 4015701-5 Europa  
 902s1 4066562-8 Wissenschaft  
 902z11€Geschichte  
 902f11€Quelle  
 903 2134  
 907g 4015701-5 Europa  
 907z11€Geistesgeschichte  
 907f11€Quelle  
  
 ### 00004nM2.01000024 u  
 001 1879974  
 004 19970908  
 010 1879928  
 025a92.009422.8  
 025e1880567  
 030 a|libr|a  
 050 a  
 070aekz  
 089 2.  
 331 Vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart  
 425 1991  
 425a1991  
 433 380 S. : graph. Darst.  
 435 21 cm  
 540aISBN 3-451-22405-4  
 580aLA  
 580bF  
 585a9209  
 585b9204  
 700oLb1  
 750cEine Auswahl wichtiger Originaltexte der abendländischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte.  
 750fSiehe Annotation zu Band 1 in dieser Nr.  
 751 LK/MA: Altmeyer  
  
 ### 00005nM2.01000024 h  
 001 2925162  
 004 19970908  
 025a94.246268.8  
 030 a|libr|a|||17  
 036aDE  
 050 a  
 070aekz  
 079 2  
 100 Hannemann, Thomas  
 331 Rechtssichere Musterverträge  
 335 [Grundlagen, Fristen, günstige Verträge, unwirksame Klauseln]  
 359 Thomas Hannemann  
 410 Augsburg  
 412 Augustus-Verl.  
 425 1996  
 425a1996  
 433 165 S.  
 435 25 cm  
 437 Diskette (31/2" IBM/1,44 MByte)  
 451bPraxis-Wissen

540aISBN 3-8043-3020-7 fest geb. : 29,80

585a9628

585b9608

700oFk

700oFam

700rC 320

750fVerbraucherorientierte Sammlung von Musterverträgen aus verschiedenen, im Alltagsleben wichtigen Rechtsbereichen (Kauf, Miete, Reiserecht u.a.). Im Handbuch Informationen zum allgemeinen Vertragsrecht und praktische Hinweise zur Gestaltung einzelner Vertragstypen. Die Vertragsmuster selbst nur auf der mitgelieferten Diskette: - Neben H. W. Vogel (BA 9/94) und D. Frömming (BA 10/95) empfohlen.

(2)

751 LK/E: Rehder

902s 4063283-0 Vertragsrecht

902f11cRatgeber

907s 4063270-2 Vertrag

907s114155034-1 Formularsammlung

907f11cDiskette

### 00006nM2.01000024 h

001 3224743

004 19970908

025a94.618312.0

030 a|libr|a|||17

036aDE

050 a

070aekz

079 2

100 Bridges, William

304 Jobshift

331 Ich & Co.

335 wie man sich auf dem neuen Arbeitsmarkt behauptet

359 William Bridges

403 1. Aufl.

410 Hamburg

412 Hoffmann und Campe

425 1996

425a1996

433 318 S.

435 22 cm

451bStandort

501 Aus dem Engl. übers.

540aISBN 3-455-11112-2 fest geb. : 44,00

580aIA

580bF

580dX

585a9628

585b9608

700oHkk

700oGfm

700oGfn

700rB 640

700rB 411

750cRatschläge zur Berufsplanung in einem zunehmend auf kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse zugeschnittenen Arbeitsmarkt.

750fDas Ende der „festen Arbeitsplätze“ meint der Unternehmensberater und Ex-Literaturprofessor bei der Betrachtung des Arbeitsmarktes in den USA auszumachen, vgl. J. Rifkin (BA 12/95). Nicht nur konjunkturelle, auch veränderte strukturelle Rahmenbedingungen (EDV, Outsourcing, Just-in-time-Produktion, Teilzeitarbeit) führen zum Wandel vom Langzeitarbeitsverhältnis zum zeitlich befristeten, ergebnisorientierten Job. Die persönlich formulierten Tips zur Karriereplanung zielen denn auch auf Flexibilität, Eigenverantwortung und gekonntes Selbstmanagement. Der Rat: „Werden Sie zum Unternehmer ihrer Arbeitskraft“ klingt ähnlich zynisch wie bei Ch. Ewert (ID 34/93), ist aber für die in den als Beispiel angeführten High-Tech-Unternehmen (Microsoft, IBM u.a.) Beschäftigten (gut ausgebildet, jung, karriereorientiert, bindungslos) sicher nachvollziehbar. Ausgeklammert bleiben Auswirkungen auf das Sozialsystem. Der einseitig positive Tenor wird bei manchen Verärgerung provozieren, andere zum Nach-eifern anregen. Der eingängige Stil animiert zum Weiterlesen. (2)

751 Stefan Rogge

800 Bridges, William

805bIch und Co.

902s 4112565-4           Arbeitsangebot  
902s1 4002733-8         Arbeitsmarkt  
902s2 4058136-6         Strukturwandel  
903 231f321

### 00007nM2.01000024       h

001 3241523  
004 19970908  
025a94.760897.4  
030 a|libr|a|||17  
036aDE  
050 a  
070aekz  
079 2S  
100 Baum, Heike  
331 Bewegungsspiele für Kinder ab vier Jahren  
359 Heike Baum  
410 Freiburg im Breisgau [u.a.]  
412 Herder  
425 1996  
425a1996  
433 144 S.  
434 zahlr. Ill.  
435 21 cm  
540aISBN 3-451-23943-4 kt. : 26,80  
580aLA  
580bF  
585a9628  
585b9608  
700oYbn  
700oYcl  
700oNg  
700rG 127

750cDie Spielpädagogin stellt nach Jahreszeiten geordnete lustige und originelle Spielideen für Familie, Kindergarten und Schule vor.

750fDie Autorin hat in ihren zahlreichen Spiel- und Beschäftigungsbüchern originelle und ausgefallene Ideen neben bekannten und variierten Spielen eingebracht (vgl. z.B. „Kiesel, Schotter ...“, BA 3/96). Auch dem längst abgegriffenen Thema des vorliegenden Bandes kann sie noch einige phantasievolle, lustige Übungen hinzufügen, etwa einige Spiele mit Reifen oder im Regen und Schnee. Die Spiele sind nach Jahrzehnten eingeteilt, übersichtlich gedruckt, sparsam illustriert, knapp erklärt und für 2 und mehr Kinder in Familie, Kindergarten, Schule und Freizeiteinrichtungen geeignet. Breit empfohlene Vergleichstitel waren zuletzt: „Bewegungsspiele mit Kindern“ (BA 3/95), E. Döbler: „Spiele für Kinder“ (BA 3/96), „Kinder wollen spielen“ (BA 12/94), „Spaß mit Lernspielen“ (BA 8/95) oder Renate Zimmer: „Schafft die Stühle ab“ (BA 6/95). Vgl. auch Achim Schenk (in dieser Nr.). Empfohlen. (2 S)

751 Rosemarie Scholand

902s 4006323-9           Bewegungsspiel  
902s1 4030550-8         Kind  
902f11eBeispielsammlung  
903 213

### 00008nM2.01000024       h

001 3259074  
004 19970908  
030 a|libr|a|||35  
036aDE  
050 a|||||||a  
070aekz  
310 -Die- Freizeitkarte <1:100000>  
331 -Die- Freizeitkarte  
335 die Karte mit den 66 Freizeittips und Radwanderwegen  
359 Allianz  
407 1 : 100 000  
410 [Ostfildern]  
412 Mairs Geograph. Verl.  
451bMarco Polo  
505 Allianz-Freizeitkarte

### 00009nM2.01000024       u

001 3259111  
004 19970908  
010 3259074  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
089 33.  
331 Schwäbische Alb, Bodensee  
403 Laufzeit bis 1997  
425 1995  
425a1995  
433 1 Kt.  
434 mehrfarb.  
435 69 \_ 106 cm, gefaltet  
540aISBN 3-87504-733-8 in Umschlag : 9,80  
700oCfr 2

### 00010nM2.01000024 h  
001 3259074  
004 19970908  
030 a|libr|a|||35  
036aDE  
050 a|||||||a  
070aekz  
310 -Die- Freizeitkarte <1:100000>  
331 -Die- Freizeitkarte  
335 die Karte mit den 66 Freizeittips und Radwanderwegen  
359 Allianz  
407 1 : 100 000  
410 [Ostfildern]  
412 Mairs Geograph. Verl.  
451bMarco Polo  
505 Allianz-Freizeitkarte

### 00011nM2.01000024 u  
001 3259177  
004 19970908  
010 3259074  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
089 31.  
331 Schwarzwald Nord  
403 Laufzeit bis 1997  
425 1995  
425a1995  
433 1 Kt.  
434 mehrfarb.  
435 69 \_ 105 cm, gefaltet  
540aISBN 3-87504-734-6 in Umschlag : 9,80  
700oCfr 2

### 00012nM2.01000024 h  
001 3300114  
004 19970908  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 a  
070aekz  
100bQuino  
101 Lavado, Joaquin -[Wirkl. Name]-  
331 Mafalda  
359 von Quino  
410 Ludwigshafen  
412 B & L  
415bWuppertal  
417bMedien-Service  
501 Aus dem Span. übers.

### 00013nM2.01000024 u  
001 3297560  
004 19970908  
010 3300114  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
089 1.  
331 Da bin ich!!!  
425 1996  
425a1996  
433 47 S.  
434 überw. Ill. (z.T. farb.)  
435 30 cm  
537 Standing-Order ekz-Modell Jugend-Comics  
540aISBN 3-926438-73-8 kt. : 19,80  
580aLA  
580bF  
585a9628  
585b9608  
700o5.1  
700rIII J 7  
750cComic-Strips mit der kleinen Göre Mafalda und ihren Freunden, die immer wieder witzig und auch tiefgründig ihre Umwelt betrachten und kommentieren.  
750fDer Titel dieses 1. Albums suggeriert etwas das Erscheinen einer neuen Figur, doch hier handelt es sich um die Wiederauflage einer Comic-Serie, die der argentinische Cartoonist Joaquin Lavado alias Quino (s. zuletzt BA 12/90; E-ID 17/91) von 1963-1974 zeichnete. Hierzulande wurden die Comics wiederholt aufgelegt (z.B. 1987/88 vom Krüger-Verlag), waren jedoch nie populär - m.E. zu Unrecht, denn die Art und Weise, wie die vorwitzige kleine Göre Mafalda und ihre kleinen Freunde witzig und auch tiefgründig ihre Umwelt (vom eigenen Familienleben bis zu globalen Um- und Missständen) betrachten und kommentieren, verdient Beachtung. Obwohl die attraktiv gezeichneten, verschiedentlich als „südamerikanische Antwort auf Charlie Brown“ apostrophierten Comic-Strips diesem Anspruch nicht ganz gerecht werden (der Vergleich ist trotzdem durchaus legitim), besitzen sie hohen Unterhaltungswert, stimmen oft auch nachdenklich. Eine lohnende (Wieder-)Entdeckung, empfohlen für alle Bibliotheken.  
751 Roland Schwarz

### 00014nM2.01000024 h  
001 3314206  
004 19970908  
025a94.714413.7  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 a  
070aekz  
079 2S  
100bOsborne, Richard  
104bEdney, Ralph  
304 Philosophy for beginners  
331 Philosophie  
335 eine Bildergeschichte für Einsteiger  
359 Richard Osborne. Ill. von Ralph Edney  
410 München  
412 Fink  
425 1996  
425a1996  
433 190 S.  
434 überw. Ill.  
435 30 cm  
501 Aus dem Engl. übers.  
540aISBN 3-7705-3113-2 kt. : 24,80  
585a9628  
585b9608  
700oLak 1  
700oLb  
700rE 300  
750fPhilosophie als Comic strip? Was der renommierte Fink-Verlag vorlegt, ist die deutsche Version einer amerikanischen Bildergeschichte, die mit einer Problemgeschichte der Philosophie (von Thales' Fra-

ge nach dem Urgrund der Welt bis zum Poststrukturalismus Jacques Derridas) ins philosophische Denken einführen will. Anfechtbar an diesem Versuch ist alles: Auswahl und Gewichtung der vorgeführten (abendländisch-westlichen) Geistesgrößen, die sprachliche Spannweite zwischen allzu saloppen Etiketten (Platons Polis als „Großpapa aller Utopien“, Heidegger als „irre spekulativ“) und hochabstrakten, theoretisch anspruchsvollen Formulierungen, die Qualität von Ralph Edneys Schwarzweißillustrationen. Nicht zuletzt vermisst man Glossar und Bibliographie. Trotz alledem ein legitimer Zugang für helle Köpfe mit Sinn für Humor (auch wenn der manchmal etwas forciert wirkt), vertretbar neben D. Huisman (BA 1/84, laut VLB noch lieferbar), J. Aufenanger (BA 2/91), M. Wittschier (BA 2/95) oder H.-L. Free- ses Anthologie „Gedankenreisen“ (BA 7/90). (2 S)

751 Erich H. Wurster  
902s 4045791-6 Philosophie  
902z11€Geschichte  
902f11€Comic

### 00015nM2.01000024 h  
001 0626854  
004 19970908  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 a  
070aekz  
331 Michel[-Briefmarken-Kataloge]  
410 München  
412 Schwaneberger

### 00016nM2.01000024 y  
001 0722346  
004 19970908  
010 0626854  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
331 Briefe-Katalog Deutschland  
335 Einzel-, Mehrfach- und Mischfrankaturen von Deutschland auf Brief

### 00017nM2.01000024 u  
001 3324526  
004 19970908  
010 0722346  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
089 1996.  
433 765 S.  
434 zahlr. Ill.  
435 20 cm  
540aISBN 3-87858-477-6 kt. : 54,00  
580aLA  
580bF  
585a9628  
585b9608  
700oYcp  
700rG 311  
750fEingeführtes Periodikum (zuletzt BA 1/95). (1)  
751 Kap

### 00018nM2.01000024 h  
001 3342532  
004 19970908  
025a94.857223.X  
030 a|libr|a|||17  
036aDE  
050 a  
070aekz  
100 Begley, Louis  
304 -The- man who was late  
331 -Der- Mann, der zu spät kam  
335 Roman

359 Louis Begley  
 403 1. Aufl.  
 410 Frankfurt am Main  
 412 Suhrkamp  
 425 1996  
 425a1996  
 433 284 S.  
 435 21 cm  
 501 Aus dem Engl. übers.  
 540aISBN 3-518-40812-7 fest geb. : 39,80  
 580aLA  
 580bF  
 580dX  
 585a9643  
 585b9612  
 700oSL  
 700rR 11  
 750cDer Jude Ben, erfolgreicher Wallstreet-Banker, scheitert an der Verdrängung des Holocaust, den er selbst hautnah als Kind in einem KZ in Polen miterleben musste.  
 750fDieser 1992, noch vor „Wie Max es sah“ (BA 11/95) erschienene Roman führt das Thema, wenn auch nicht die Story, von „Lügen in Zeiten des Krieges“ (BA 10/94) fort. Im Mittelpunkt steht Ben, voll integrierter Amerikaner und erfolgreicher Wallstreet-Banker. Doch innerlich und insgeheim fühlt er sich verdüstert und verdorrt, unfähig, die Liebe der geliebten Frau anzunehmen. Ihm fehlt, obwohl er es vor sich selbst leugnet, die verlorene Jugend in Polen, zu der er die „bronzene Tür“ zugeschlagen hat: eine Lebenslüge, der er schließlich durch Freitod ein Ende setzt. Aus hinterlassenen Briefen, Notizen und den Erinnerungen seines Freundes Jack setzt sich durch den Wechsel zwischen Innen- und Außensicht ein plastisches Persönlichkeitsbild zusammen. Die Leser, die sich von „Lügen ...“ haben erschüttern lassen, werden sich auch für dieses neue Buch interessieren.  
 751 Irmgard Andrae

### 00019nM2.01000024 h  
 001 6120950  
 004 19970908  
 030 a|libr|a|||37  
 036aDE  
 050 |||||a  
 070aekz  
 100bSohre, Michael  
 331 Fire  
 359 Michael Sohre  
 410 Kleinmachnow  
 412 Theta  
 425 1995  
 425a1995  
 433c1 Spiel (1 Holzskulptur, 45 Holzrollen in 3 Größen, 1 Spielanltg.)  
 435 in Karton 42 \_ 42 \_ 6 cm  
 451bTheta edition  
 517 Spielanltg. in dt., engl., franz. und ital.  
 537 Nicht in Standing-Order  
 551a25408.4  
 580c85,90  
 585n9609  
 585s9602  
 700oSP-F: 5.1  
 750cIn einem Holzblock sind runde Holzstücke in 3 Größen und Rottönen aufgestapelt, die einzeln herausgezogen werden müssen, ohne dass sich die anderen bewegen. Geschicklichkeitsspiel für 2-6 Personen ab 6 Jahren und Erwachsene.  
 750fIn einem schwarzen Holzblock sind runde Holzstücke in verschiedenen Rottönen aufgestapelt. Diese „Holzscheite“ gilt es nun einzeln herauszuziehen, möglichst ohne dass sich die anderen bewegen. Das „Jenga“-Prinzip wurde hier in einer hochwertigen Holzaufmachung umgesetzt, die vor allem erwachsene Spieler ansprechen wird. Daher, und aufgrund des Preises, ist dieses Geschicklichkeitsspiel für 2-6 Personen ab 6 Jahren wohl vor allem für große Bestände interessant. (10-20 Min.)  
 751 sr

### 00020nM2.01000024 h  
 001 7390642  
 004 19970908  
 030 a|libr|a|||17

036aDE  
 050 |||||ad  
 070aekz  
 100 Highsmith, Patricia  
 104bHamann, Evelyn -[Sprecher]-  
 331 Katzengeschichten  
 359 Patricia Highsmith. Erzählt von Evelyn Hamann  
 410 Hamburg  
 412 PolyGram  
 425 1992  
 425a1992  
 433c2 MC in Schuber  
 451bHörbuch  
 517bEnth.: Das Katzensgedicht [The cat's poem]. Mings größte Beute [Mings biggest prey]. Leer ist das Vogelhaus [The empty birdhouse]. Was die Katze hereinschleppte [Something the cat dragged in]  
 537 Große und kleine Standing-Order  
 551aDG 435 997-4  
 580aLA  
 580c2 MC 28,00  
 585a9237  
 585b9211  
 585n9211  
 585t9401  
 700oMC-L: SL  
 700sLesung  
 750cVier makabre und abgründige Geschichten über und von Katzen - nicht nur für Katzenfreunde. Ein Hörvergnügen besonderer Art.  
 750fGeschichten von Highsmith sind immer wieder ein Leckerbissen besonderer Art. Die Shortstories auf diesen Cassetten wenden sich an Katzenfreunde und -feinde. Mit Spaß am Hintergründigen, teilweise auch Makabren unterhält die Autorin auf unnachahmliche Weise. Da erzählt sie zum Beispiel von der Katze, die zwei abgerissene menschliche Finger ins Wohnzimmer schleppt, während ihre Besitzer beim Scrabble sitzen. Oder sie berichtet vom Kater Ming, der den Liebhaber seines Frauchens umbringt. Evelyn Hamann, die Partnerin von Lorient, liest diese abgründigen Erzählungen so perfekt und unterkühlt, wie sie sonst ihre Sketche spielt. Der richtige Hörerlebnis für jede Urlaubsreise, zum Dösen in der heißen Sonne, wenn nicht der Urlaub längst vorüber wäre, bis die Cassetten endlich in unseren Regalen stehen. Dennoch, ein Hörvergnügen wird das ganze Jahr über gebraucht, deshalb - für alle.  
 751 Horst Neißer  
  
 ### 00021nM2.01000024           h  
 001 7400852  
 004 19970908  
 030 a|libr|a|||17  
 036aDE  
 050 |||||ad  
 070aekz  
 100 Baumann, Franz-David  
 104bJanosch -[Vorl.]-  
 108bCharamsa, Gregory M. -[Sprecher]-  
 200bPanama-Ensemble  
 331 Post für den Tiger  
 361 Oh, wie schön ist Panama / zwei musikalische Erzählungen von Franz-David Baumann nach den Kinderbüchern von Janosch. Musik: Panama-Ensemble. Erzähler und Sänger: Gregory Mario Charamsa  
 365 zwei musikalische Erzählungen  
 369 von Franz-David Baumann nach den Kinderbüchern von Janosch. Musik: Panama-Ensemble. Erzähler und Sänger: Gregory Mario Charamsa  
 410bHamburg  
 412bPolyGram  
 425 1993  
 425a1993  
 433c1 MC  
 451bJunior  
 518bAufn. live: Kloster Maria Ward, Oktober, 1992  
 537 Große Standing-Order  
 551aDG 437 979-4  
 580aLA  
 580c13,90  
 585a9331  
 585b9310

585n9310

585t9401

700oMC-J: J

750c2 der bekanntesten Janosch-Geschichten, umgesetzt in 2 musikalische Erzählungen (in der Machart wie „Peter und der Wolf“). (ab 5)

750fDer Komponist Franz-David Baumann (Musikpreisträger der Stadt München) hat 2 der bekanntesten Janosch-Geschichten in 2 musikalische Erzählungen umgesetzt. In der Machart wie bei „Peter und der Wolf“, nehmen die Instrumente (hier Flöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, Violoncello, Klavier, Vibraphon und Schlagzeug) die erzählte Geschichte auf und setzen sie auf der musikalischen Ebene noch einmal ergänzend, vertiefend oder nur einfach leicht unterstreichend um. Dabei gelang ein wirklicher „Wurf“, der auf der Ebene von musikalischen Interpretationen wie „Peter und der Wolf“ seinen Platz hat. Hierzu trägt auch der Erzähler und Sänger G. M. Charamsa sehr stark bei, der den Text souverän und voluminös vorträgt und einzelne Erzählteile sogar singt. - Für größere Bestände empfohlen. (ab 5)

751 Wilhelm Wiemers

### 00022nM2.01000024 h

001 7425174

004 19970908

030 a|libr|a|||14

036aDE

050 |||||aa

070aekz

100 Haydn, Joseph

104eEschenburg, Hans J. -[Vc]-

108eHaenchen, Hartmut -[Dir.]-

200eKammerorchester C. Ph. E. Bach <Berlin>

304 Sinfonien Hob 1,22

331 Symphonie Nr. 22 Es-Dur Hob 1,22 „Der Philosoph“

361 Symphonie Nr. 55 Es-Dur Hob 1,55 „Der Schulmeister“. Symphonie Nr. 64 A-Dur Hob 1,64 „Tempora mutantur“

369 Joseph Haydn

410bHamburg

412bEdel

425 1994

425a1994

433c1 CD

434dDDD

437 Beih.

518aEschenburg, Hans J. -[Vc]-

518aKammerorchester C. Ph. E. Bach <Berlin>

518aHaenchen, Hartmut -[Dir.]-

518bAufn.: 1993 und 1994

537 Standing-Order E-Musik klein

551aBerlin Classics 0011092 BC

580c21,90

585n9512

585u9601

700oCD-E: TH 7

700sOrchester

750f„Ernüchternde“, klare Einspielung der drei Sinfonien. (FF 4/95) - (Die Standing-Order-Auslieferung erfolgte bereits im Sommer 95.)

751 sr

800 Haydn, Joseph

804 Sinfonien Hob 1,55

806 Haydn, Joseph

810 Sinfonien Hob 1,64

### 00023nM2.01000024 h

001 3285780

004 19970908

025a94.682836.9

030 a|libr|a|||37

036aDE

050 a

070aekz

100bKallinke, Dieter

104bHaak, Klaus

331 Schmerzbewältigung

359 Dieter Kallinke ; Klaus Haak  
410 Niedernhausen/Ts.  
412 Falken  
435 25 cm  
451 Falken ; 1637  
540aISBN 3-8068-1637-9 (Buch + MC zs.) : 39,90  
902s 4113226-9 Chronischer Schmerz  
902s114195461-0 Bewältigung  
902f11€Tontraeger

### 00024nM2.01000024 u  
001 7457342  
004 19970908  
010 3285780  
025e7457353  
030 a|libr|a  
050 |||||ad  
070aekz  
089 MC.  
425 1996  
425a1996  
433c1 MC  
537 Nicht in Standing-Order  
551a1637  
700rO 300

### 00025nM2.01000024 h  
001 3285780  
004 19970908  
025a94.682836.9  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 a  
070aekz  
100bKallinke, Dieter  
104bHaak, Klaus  
331 Schmerzbeuältigung  
359 Dieter Kallinke ; Klaus Haak  
410 Niedernhausen/Ts.  
412 Falken  
435 25 cm  
451 Falken ; 1637  
540aISBN 3-8068-1637-9 (Buch + MC zs.) : 39,90  
902s 4113226-9 Chronischer Schmerz  
902s114195461-0 Bewältigung  
902f11€Tontraeger

### 00026nM2.01000024 u  
001 3015698  
004 19970908  
010 3285780  
025a94.631276.1  
025e7457353  
030 a|libr|a  
050 a  
070aekz  
089 [Hauptbd.].  
331 Schmerzursachen erkennen, eigene Wege sehen und gehen, Schmerzen annehmen - weniger leiden  
425 1996  
425a1996  
433 95 s.  
435 24 cm  
451 Falken ; 1557  
540aISBN 3-8068-1557-7 kt. : 19,90  
700oVel 9  
700rO 300  
902s 4113226-9 Chronischer Schmerz  
902s114195461-0 Bewältigung

902f11@Ratgeber

### 00027nM2.01000024 h  
001 7465107  
004 19970908  
030 a|libr|a|||15  
036aDE  
050 |||||ad  
070aekz  
100 Woolrich, Cornell  
104bQuadflieg, Christian -[Sprecher]-  
310 -Das- Fenster zum Hof  
331 Christian Quadflieg liest „Das Fenster zum Hof“  
359 von Cornell Woolrich  
410 Hamburg  
412 PolyGram  
425 1995  
425a1995  
433c2 MC in Schuber  
451b-Der- Stau-Krimi  
537 Standing-Order Schöne Literatur mittel  
551aDG 449 103-4 (GW)  
551aDG 449 104-4 (MC 1)  
551aDG 449 105-4 (MC 2)  
580c2 MC 32,00  
585n9609  
585t9701  
585y9701  
700oMC-L: SL  
700sLesung  
750cAls der Sensationsfotograf Jeffries durch einen Unfall eine Weile an den Rollstuhl gefesselt ist, hat er viel Muße, von seinem Hinterhocken aus die Leute in den gegenüberliegenden Wohnungen zu beobachten. Da wird er plötzlich Zeuge eines Mordes.  
750fDer spannende Thriller über die unersättliche Gier der Augen und über die Wonnen und den Alpdruck des Voyeurismus wurde durch die gleichnamige Hitchcock-Verfilmung einem großen Publikum bekannt. - Da der Sensationsfotograf Jeffries durch einen Unfall eine Weile an den Rollstuhl gefesselt ist, hat er viel Muße, von seinem Hinterhocken aus die Leute in den gegenüberliegenden Wohnungen zu beobachten. Die scheinbar unverdächtigen Vorgänge verbinden sich für ihn zur Indizienkette in einem Mordfall. Als Jeffries selbst entdeckt wird, gerät er in Gefahr. Gelungene Lesung durch den Schauspieler Christian Quadflieg. - Breit empfohlen.  
751 ww

### 00028nM2.01000024 h  
001 7807826  
004 19970908  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 |||||a  
070aekz  
331 -Das- 20. Jahrhundert  
410 München  
412 Digital Publishing  
805b-Das- zwanzigste Jahrhundert

### 00029nM2.01000024 y  
001 7807837  
004 19970908  
010 7807826  
030 a|libr|a  
050 |||||a  
070aekz  
331 Zeitgeschichte

### 00030nM2.01000024 u  
001 7809135  
004 19970908  
010 7807837  
025a94.824121.7

030 a|libr|a  
 050 |||||a  
 070aekz  
 079 1  
 100bFlesch, Oliver  
 331 1890 - 1933  
 335 Aufbruch in das 20. Jahrhundert ; eine interaktive Reise durch die Zeit  
 359 Textautoren und Red.: Oliver Flesch ...  
 425 1995  
 425a1995  
 433c1 CD-ROM  
 435a12 cm  
 437 Beih. in Box  
 501 Voraussetzungen: PC i386 oder höher, Arbeitsspeicher 4 MByte RAM, Betriebssystem Microsoft Windows ab Version 3.1 oder Microsoft Windows 95, Grafikkarte (SVGA, 256 Farben), Soundkarte, Peripherie CD-ROM-Laufwerk (double speed)  
 540aISBN 3-930947-11-0  
 580aLA  
 580c98,00  
 585a9628  
 585b9608  
 585n9608  
 700oEkn  
 700rD 100  
 750cHistorische Ereignisse, wichtige Persönlichkeiten in Videos, Bild- und Tondokumenten.  
 750fNach einfacher Installation und Start des Programms erscheint eine in Blau getönte Weltkarte als Ausgangspunkt der Zeitreise in die Geschichte von 1890-1933. Mittels Mauszeiger kann man Kontinente, einzelne Länder und Orte anklicken, zu denen das Programm Informationen anbietet. Über eine „Zeitmaschine“ am oberen rechten Bildschirmrand wählt man das Jahr, darunter kann man eine Personenliste aufrufen und sich über wichtige Personen des eingestellten Jahres orientieren. Die Kombination von geographischen, biographischen und chronologischen Aspekten ist möglich. Zur gezielten Suche steht Volltextrecherche zur Verfügung. Bild- und Tondokumente starten automatisch bei Anwahl der Seite. Über einen speziellen Button können Texte ausgedruckt werden. Wie schon der 2. Teil der Serie über den 2. Weltkrieg (BA 12/95), überzeugt auch diese CD-ROM durch interessante Aufmachung, hohen Informationsgehalt und einfache Bedienung. (1)  
 751 Ulrich Kühne

### 00031nM2.01000024        h  
 001 7817927  
 004 19970908  
 030 a|libr|a|||37  
 036aDE  
 050 |||||a  
 070aekz  
 331 -Das- interaktive Garten-Lexikon  
 335 der große Multimedia-Ratgeber über Gartenpflanzen ; das interaktive Erlebnis-Lexikon  
 410 [München]  
 412 Koch Media  
 425 1996  
 425a1996  
 433c1 CD-ROM  
 435a12 cm  
 437 Beil. in Box  
 451bKoch-CD-ROM  
 501 Voraussetzungen: PC 386DX/33MHz und höher, Arbeitsspeicher 4 MB RAM, Festplattenspeicher 5 MB frei, Betriebssystem Windows 95, Grafikkarte (SVGA, 256 Farben), Soundkarte, Peripherie CD-ROM-Laufwerk  
 540aISBN 3-85323-190-X  
 580c49,90  
 585a9637  
 585n9610  
 700oXbo  
 700oXbn  
 700rW 200  
 750fNach einfacher Installation gelangt man/frau in das Hauptmenü dieses Gartenlexikons. Von dort kann eine Suchauswahl nach verschiedenen Kategorien (Einjährige, Zweijährige, Zwiebeln, Kräuter, Obst, Sträucher, Mehrjährige, Steingärten, Kletterpflanzen, Bäume, Gemüse, Wasserpflanzen) getroffen werden. Nach getroffener Gruppenwahl wird eine Scroll-Liste angeboten mit Erstinformationen zu Gattung, Höhe,

Ausbreitung, Toleranz, Eigenschaften, Wachstum und Blütezeit der jeweiligen Sorte. Nach einfachem Anklicken der gewählten Pflanze werden weitere Informationen angeboten, die mit einer kleinen Comic-Animation unterlegt ist. Nach den o.g. Erstinformationen ist zudem eine Suche möglich. Die Bezeichnung „Großer Multimedia-Ratgeber“ ist meiner Meinung nach äußerst vollmundig gewählt. Bildqualität und Textvielfalt sind in diversen Printversionen auf jeden Fall ergiebiger.  
751 Susanne Franzke

### 00032nM2.01000024 h  
001 7973070  
004 19970908  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 |||||ca  
070aekz  
100bRoddenberry, Gene ¬[Vorl.]¬  
104bAllen, Corey ¬[Regie]¬  
108bFontana D. C. ¬[Drehb.]¬  
112bBrown, Edward R. ¬[Kamera]¬  
116bMacCarthy, Denis ¬[Komp.]¬  
117 McCarthy, Denis  
120bStewart, Patrick ¬[Darst.]¬  
124bFrakes, Jonathan ¬[Darst.]¬  
128bBurton, Levar ¬[Darst.]¬  
132bHurley, Maurice ¬[Prod.]¬  
200bParamount Pictures  
331 Star Trek - The next generation  
359 Vorl.: Gene Roddenberry. Regie: Corey Allen ... Drehb.: D. C. Fontana ... Kamera: Edward R. Brown.  
Musik: Denis McCarthy ... Darst.: Patrick Stewart ; Jonathan Frakes ; Levar Burton ... Prod.: Maurice  
Hurley ... ; Paramount  
410 Frankfurt a.M.  
412 CIC  
425 1995  
425a1995  
531 Orig.: USA, 1987 - 1994  
580f12  
700sScience fiction  
700sTV-Serie

### 00033nM2.01000024 u  
001 7973992  
004 19970908  
010 7973070  
030 a|libr|a  
050 |||||ca  
070aekz  
089 [18.]  
304 Contaigon  
331 ¬Die¬ Iconia Sonden  
361 Hotel Royale  
433c1 Videokassette [VHS] (180 Min.)  
434 farb.  
434dhifi-stereo  
502 ¬The¬ Royale  
516 Dt. Synchronfass. und Orig.-Fass.  
537 Nicht in Standing-Order  
551aP 400 618  
580f6  
580c48,95  
585n9605  
585v9602  
700oVI-S  
700sScience-fiction  
700sTV-Serie  
750fVgl. Besprechung zum Pilotfilm in MI 7/95.  
751 bg

### 00034nM2.01000024 h  
001 7988307

004 19970908  
030 a|libr|a|||37  
036aDE  
050 ||||ca  
070aekz  
100bPietzonka, Nicole  
331 Zur Stabilisierung der Wirbelsäule  
335 für einen starken Rücken  
359 mit Nicole Pietzonka  
410 München  
412 MV Film Productions  
425 [1996]  
425a1996  
433c1 Videokassette [VHS] (45 Min.)  
434 farb.  
434dhifi-stereo  
451bFit mit dem Ball  
505 Wirbelsäule  
531 Orig.: Deutschland, o.J.  
537 Nicht in Standing-Order  
551ao. Best.-Nr.  
580fo.A.  
580c48,95  
585n9612  
585v9701  
700oVI-X: Vck  
700oVI-X: Vel 7  
700r0 470  
750fPhysiotherapeutin Nicole Pietzonka präsentiert ein abwechslungsreiches 45minütiges Trainingsprogramm mit dem großen Gymnastikball, das Wirbelsäulenbeschwerden vorbeugen soll, indem die entsprechende und oft einseitig belastete Muskulatur gestärkt wird. Aus der Reihe „Fit mit dem Ball“ (vgl. „Aktiv und sicher in der Schwangerschaft“ und weitere Titel in dieser Nr.). Für alle Bestände.  
751 sr